



Kdo Gst S, GLG I/09
Gruppe 7

Bericht aus dem Generalstabslehrgang I

GLG I/09

Zeit – der wahre operative Faktor

Nach mehr oder weniger langer Vorbereitung, guten Mutes und mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen an die bevorstehenden vier Wochen traten die Teilnehmer der Gruppe 7 zum Eintrittsrapport an. Rasch wurde klar, dass das bevorstehende Programm die willkürlich zusammengesetzte Klasse zur Schicksalsgemeinschaft zusammenschweissen würde. Diese Feststellung bestätigte sich in der Folge, beispielsweise in der Verstärkung der gegenseitigen Unsicherheit in Bezug auf die zu erfüllenden Aufträge, in der Erkenntnis nach wie vor zu wenig zu wissen und im gemeinsamen – mehr oder weniger – deutlichen Scheitern bei allen möglichen Präsentationen. Trotzdem durften wir auf eindrückliche Art und Weise erkennen, dass mit beständiger Arbeit tatsächlich einiges überwunden werden kann: So wurde die Arbeit nach Arbeitsschluss bis tief in die Nacht hinein zur Selbstverständlichkeit und der Verzicht auf Schlaf zur Regel.

Diese knapp gehaltenen Rahmenbedingungen schufen ausreichende Zeitverhältnisse für die Ausbildung. Highlights daraus sind beispielsweise die Übung „RED AIR“ (Planung Ei LW aus Sicht des Gn innerhalb eines Tages) und die Übung „LIMMAT DELTA“ (APP Angriff Pz Br DELTA während zweier Wochen). Beide Übungen wurden umrahmt von Fachreferaten mit externen wie auch internen Spezialisten, zu Themata wie Militärphilosophie bzw. –strategie, Aspekten zum Kriegsvölkerrecht, Nachrichtendienst, Artillerie, Aufklärer, Pz Sap usw. Auch wenn die Zeit als operativer Faktor in mancher Hinsicht relativiert wurde, blieb sie und wird auch bis auf Weiteres hinsichtlich der generalstäblichen Arbeit Mangelware bleiben.

Kdo Gst S, GLG I/09
Gruppe 7

Hptm Curcio Gian-Paolo
Hptm Schwerzmann Dominik